SGB-Parolen zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 27. Februar

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **75 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355120

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Monatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Heft 2
Februar 1983
75. Jahrgang

Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»

Gewerkschaftliche Rundschau

SGB-Parolen zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 27. Februar:

Ja zum Energieartikel
Ja zur Neuregelung der Treibstoffzölle

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes hat am 31. Januar mit 87:1 Stimmen die Ja-Parole zum Energieartikel beschlossen. Der SGB ist zwar von diesem Energieartikel nicht befriedigt, beurteilt ihn aber als Fortschritt und tragbaren Kompromiss. Als Energiespar- und Energieforschungsartikel kann er zu einer sparsameren und rationelleren Energieverwendung sowie zur Förderung alternativer Energien beitragen und zudem positive Beschäftigungseffekte auslösen. Der SGB empfiehlt den Stimmbürgerinnen und den Stimmbürgern Zustimmung zum Energieartikel.
Stärker auseinander gingen die Meinungen zum Bundesbeschluss über die Neuregelung bei den Treibstoffzöllen, zumal sich der SGB-Kongress im Oktober 1982 mit Nachdruck für die Förderung des öffentlichen Verkehrs ausgesprochen hatte. Nach längerer Diskussion stimmten 82 Delegierte für die Ja-Parole, 25 Delegierte für die Nein-Parole. Die SGB-Delegiertenversammlung sprach sich mit der Ja-Parole für eine Politik des kleineren Übels aus. Mitentscheidend für diese Zustimmung zur Neuregelung bei den Treibstoffzöllen war auch die Überlegung, dass es sich um eine Übergangslösung bis zur Gesamtverkehrskonzeption (GVK) handelt.